

Krautschicht sind *Adenostyles alliariae* (Grauer Alpendost), *Cicerbita alpina* (Alpen-Milchlattich), *Stellaria nemorum* (Hain-Sternmiere), *Hieracium murorum* (Wald-Habichtskraut).

Bergföhrenwald

Sehr uneinheitlich bezüglich Standort und Flora präsentiert sich am Zigerberg der Bergföhrenwald. Bis zum Saminatal absteigend erstreckt er sich auf den südgerichteten Lagen bis über 1800 m, wobei es sich um flachgründige, durch Trockenheit gefährdete Standorte handelt. An den mehr nordwestexponierten Hängen reicht der Bergföhrenwald nur bis 1600 m hinauf. Neben der Bergföhre als dominierender Art kommen vereinzelt und lokal noch Fichten, meist sehr kurzschäftig, Waldföhre in unteren Lagen, Mehlbeere und Vogelbeere vor. Dominierende Arten in der Krautschicht sind *Erica carnea* (Schneeheide), *Rhododendron hirsutum* (Alpenrose), *Daphne striata* (Gestreifter Seidelbast), *Carlina acaulis* (Silberdistel), *Crepis alpestris* (Alpenpippau), *Anthericum ramosum* (Aestige Graslilie), *Campanula cochleariifolia* (Kleine Glockenblume).

Legföhrenbestände und weitere Gesellschaften

An den Bergföhrenwald schliesst der Legföhrengürtel an, der bis auf den Zigerberggipfel reicht (2050 m). Er wird durch Geröllhalden und Felsen durchbrochen. Auf diesen instabilen Standorten können nur widerstandsfähige Kräuter Fuss fassen, wie beispielsweise *Silene vulgaris* (Gewöhnliches Leimkraut) und *Pinguicula alpina* (Alpen-Fettblatt). Neben diesen Rüfezügen dehnen sich verschiedenenorts auch grössere Schutthalden aus, wo auch Ansätze zu alpinen Rasen erkennbar sind. Als weitere typische Pflanzenarten kommen hier noch vor: *Campanula cochleariifolia* (Kleine Glockenblume), *Prunella grandiflora* (Grossblütige Brunelle, eher tiefere Lagen), *Primula auricula* (Aurikel, an Fels verbreitet), *Linaria alpina* (Alpen-Leinkraut), *Saxifraga caesia* (Bläulicher Steinbrech).

5. Zur Tierwelt des Zigerbergs

Bis heute blieb die Fauna des Zigerberges weitgehend unerforscht. Im Rahmen dieser Grundlagenforschung wurden gleichzeitig nebenbei von jedem Stichprobenzentrum aus die Vögel kartiert. Die folgende Avifaunaliste ist die qualitative Aufzählung der dabei beobachteten Arten. Sie erhebt keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit.